



Antwort auf Rückfrage zur Anfrage Nr. 1740/2023 betreffend Wasserversorgung durch die WVR in Ebersheim (SDP)

Rückfrage der SPD in der Sitzung des Ortsbeirats Ebersheim am 18.01.2024:

Beabsichtigt die Stadt Mainz, an die WVR zweckgebunden eine entsprechende Summe von anteilig gerechnet ca. 2,5 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen, sodass bei den anstehenden Investitionen aufgrund des Klimawandels die Bürgerinnen und Bürger in Mainz-Ebersheim und Mainz-Laubenheim ebenso unterstützt werden, wie dies für die gesamte Stadt geschah?

Antwort:

Nein.

Wie bereits in der Antwort auf die Anfrage 1740/2023 mitgeteilt, wurden im Rahmen des sogenannten „Sommerpakets 2022“ und des „Frühlingspakets 2023“ u.a. Maßnahmen zur Stärkung der städtischen Töchter getroffen, um so auch langfristig den städtischen Haushalt zu entlasten. Die genannten Beispiele betrafen das Taubertsbergbad, die Wohnbau, die GVG und die MVG. Die WVR ist keine direkte städtische Tochter.

Mit Schreiben vom 05. Januar 2024 forderte die WVR die Stadt Mainz auf, *„die den Einwohnern in Mainz-Ebersheim und Mainz-Laubenheim vorenthaltenen rund 2,5 Mio. Euro zweckgebunden der WVR zur Verfügung zu stellen.“*

Hier wird seitens der WVR der Anschein erweckt, dass die Bürger:innen in Mainz-Ebersheim und Mainz-Laubenheim benachteiligt würden. Dies ist schlichtweg nicht nur unsachlich, sondern auch falsch. Ziel der Pakete war wie bereits mehrfach erläutert, die Stärkung der städtischen Tochterunternehmen.

Darüber hinaus ist auch anzumerken, dass die WVR – entgegen der Mainzer Stadtwerke AG – seit dem 01.01.2017 keine Wasserkonzessionsabgabe mehr an die Stadt Mainz zahlt. Dies hat die WVR zum damaligen Zeitpunkt auch öffentlichkeitswirksam durch entsprechende Reduzierungen der Wasserpreise für die Bürger:innen in Mainz-Ebersheim und Mainz-Laubenheim auch weitergeben. Die Bürger:innen des restlichen Stadtgebietes in Mainz, welche durch die Mainzer Stadtwerke AG mit Wasser versorgt werden, zahlen weiterhin die Konzessionsabgabe anteilig über den Wasserpreis.

Mainz, 9. April 2024


Günter Beck
Bürgermeister